Flößerstraße e.V., Sudetenstraße 39s, 82515 Wolfratshausen

Gemeinde Pullach
Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund
Johann-Bader-Straße 21

82049 Pullach im Isartal

Datum 12.5.2016

Bitte um Förderung eines Flößerfilms des Vereins Flößerstraße e.V. mit Doku-Filmer Walter Steffen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Tausenfreund,

zunächst darf ich mich kurz vorstellen: Ich bin die Vorsitzende des **gemeinnützigen** Vereins Flößerstraße, Sitz in der „Internationalen Flößerstadt“ Wolfratshausen. Wir betreiben die Erforschung, Bewahrung und kulturelle Pflege der Geschichte der Flößerei in Bayern (siehe www.floesserstrasse.eu).

Unser Verein möchte mit dem bekannten Seeshaupter Dokumentarfilmer Walter Steffen einen Flößerfilm, Arbeitstitel „Fahrn ma obe am Wasser“ realisieren.

Projekthintergrund ist die Aufnahme der Flößerei in die UNESCO-Liste des deutschen Immateriellen Kulturerbes im Jahr 2015.

Daraufhin hatte ich Herrn Steffen angesprochen, ob er für uns den Film produzieren wolle. Er sagte zu.

Herr Steffen, Inhaber des Bürgerkulturpreises des Landkreises Weilheim-Schongau und SZ-Tassilo-Hauptpreisträger, hat zuletzt den viel beachteten und mit besten Kritiken bedachten Flüchtlingsfilm „Happy Welcome“ produziert. Er erhielt beste Kritiken und läuft deutschlandweit in vielen Kinos. Der Dokumentarfilm davor, „Bavaria Vista Club“, in dem er bayerische Musiker/Liedermacher porträtierte, war 2015 der erfolgreichste Dokumentarfilm in deutschen Kinos (siehe www.happywelcome.de, www.konzept-und-dialog.de).

Nun möchte er, auf unsere Initiative hin, die Isar- und Loisach-Flößer filmisch auf ihrer Fahrt **quer durch die Jahrhunderte** begleiten.

Leider geht das nicht umsonst.

Deshalb möchte ich höflich anfragen, ob die Gemeinde Pullach das Filmprojekt mit einem Betrag unterstützen könnte.

In der Anlage erhalten Sie Herrn Steffens Kalkulation, den Finanzierungsplan und eine Projektbeschreibung ("Outline"), sowie seine Filmografie.

Zu seinem Finanzierungsplan möchte ich hervorheben, was er dort zu Beginn darstellt: *„Rückstellungen Walter Steffen: Eigenleistungen 30.900 €, Rückstellungen Walter Steffen: Sachleistungen 5.000 €, Eigenmittel Walter Steffen n.n. €, Honorar-Rückstellungen Team 22.400 €.“*

Das bedeutet, dass er diese Kosten nicht in Rechnung stellen möchte, sollte die benötigte Gesamtsumme nicht zustande kommen. Er und das ganze Team würden dann also **ehrenamtlich** den Dokumentarfilm erstellen wollen.

Es wäre wirklich wertvoll für den Dokumentarfilm, wenn auch die Gemeinde Pullach einen (finanziellen) Beitrag zum Gelingen des Films beitragen könnte. Denn der Betrag wäre gut investiert: Dient er doch – da er deutschlandweit in Kinos gezeigt wird – der Darstellung unserer Region, eines alten Handwerks, der Tradition und somit auch dem Tourismus.

Premiere soll beim Deutschen Flößertag, der im Mai 2017 in Wolfratshausen stattfindet, sein.

Ihre finanzielle Unterstützung würden Sie unserem Verein zukommen lassen. Als Gegenleistung können wir Ihnen z.B. DVDs vom fertigen Film anbieten sowie meine ehrenamtlich erstellten Isarbücher „Entlang der Isar“, darin ist auch Pullach porträtiert (eignet sich übrigens sehr gut als Geschenk für Gäste der Gemeinde) - **per Post schicke ich Ihnen ein Exemplar zur Information zu**.

Die Gemeinde Pullach als Unterstützer würde natürlich auf Wunsch im Filmnachspann und diversen Veröffentlichungen mit ihrem Namen und dem Logo genannt.

Über eine positive Nachricht wären wir sehr dankbar.

Gerne beantworte ich weitere Fragen – persönlich, per E-Mail oder telefonisch (tagsüber unter 089-29014210).

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Rüth

Gabriele Rüth
1. Vorsitzende Verein Flößerstraße